

Arbeitstreffen | Programm

„Herkunftssprache Polnisch an Volkshochschulen (VHS)“

4.-5. Dezember 2023 | St. Marienthal/Ostritz

Ausgangssituation:

Das Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch (KoKoPol) mit Sitz in St. Marienthal/Ostritz wurde vom Auswärtigen Amt damit betraut, bundesweit dem Bedarf an „Polnisch als Herkunftssprache“ durch die Förderung außerschulischer Kursangebote gerecht zu werden.

Neben der Unterstützung und Förderung von Polnischkursen bei Vereinen und Organisationen, mit denen die Kooperationen bereits begonnen haben, möchten wir als zweite, unabhängige und bundesweit etablierte Einrichtungen gern die Volkshochschulen (VHS) als Kooperationspartner gewinnen. In Zusammenarbeit mit ihnen sollen ab dem kommenden Jahr in den Bundesländern bestenfalls zertifizierte Kurse (v.a. telc) für Polnisch als Herkunftssprache für Schüler/-innen angeboten werden.

Um die Umsetzung voranzutreiben und mit den VHS und beteiligten Akteuren in Austausch und Dialog darüber zu kommen, findet am 4.-5. Dezember 2023 ein Arbeitstreffen vor Ort in St. Marienthal/Ostritz statt.

In diesem Arbeitstreffen wollen wir über mögliche schon vorhandene Beispiele sprechen, Erfahrungen austauschen und Bedarfe ausfindig machen. Anschließend werden wir gemeinsam diskutieren, wie eine Unterstützung der VHS für Herkunftssprache Polnisch durch KoKoPol ab 2024 aussehen sollte.

Montag, 4. Dezember

12:30–13:30 Uhr Mittagessen für früher Angereiste (bitte bei der Anmeldung angeben), Check-In

13:45–14:00 Uhr Begrüßung und Einführung durch Gunnar Hille, Leiter KoKoPol und Dr. Magdalena Telus, wissenschaftliche Leitung KoKoPol, kurze Vorstellungsrunde und Einführung in die Thematik

14:00–16:15 Uhr

BLOCK 1: Erfahrungsaustausch und Bedarfsermittlung „Polnisch als Herkunftssprache“ an VHS

- Sina Djemai-Müller, Fachreferentin Sprachen, VHS-Landesverband Rheinland-Pfalz
- Małgorzata Schade, Fachbereichsleiterin Sprachen und Prüfungen, Regionales Bildungszentrum der Polnischen Sprache an der VHS Pasewalk
- „Pilotkurs Herkunftssprache Polnisch“ an der VHS Görlitz
- Grażyna Werner, Dozentin für polnische Sprache und Lehrbuchautorin, VHS Halle
- weitere angefragt

16:15–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–18:00 Uhr

BLOCK 2: Zertifizierung / telc-Prüfung Polski Szkola – Erfahrungen, Wiederbelebung und Umsetzung

- Claudia Schanz, Uni Göttingen und ehem. Kultusministerium Niedersachsen, Projekt mit telc „Mehrsprachig erfolgreich sein“
- telc GmbH – angefragt
- Bildungsministerium Rheinland-Pfalz – angefragt

Folgende Fragestellungen möchten wir diskutieren:

- Erfahrungsberichte zu Prüfungsvorbereitungen und Prüfung telc Polski Szkola an VHS
- Unterstützung durch die Bildungsministerien – Erfahrungen und Möglichkeiten
- Anerkennung Polnisch als 2. Fremdsprache auf dem Zeugnis in den Bundesländern
- Welche Prüfungszentren gibt es aktuell, Erhöhung/Auffrischung von Prüferlizenzen
- Welche Prüfungsgebühren fallen an?
- Wie sind die Erfahrungen mit Online-Prüfungen?
- Gibt es die Möglichkeit neben B1/B2 auch andere Niveaustufen zu testen?

18:00–19:00 Uhr Abendessen und Tagesausklang

Dienstag, 5. Dezember

8:00–9:00 Uhr Frühstück

9:00–10:30 Uhr

BLOCK 3: Übersicht und Verwendung von Unterrichtsmaterialien und Curricula

- Welche Curricula und Unterrichtsmaterialien werden in Kursen „Polnisch als Herkunftssprache“ verwendet?
- Welche Curricula und Unterrichtsmaterialien haben sich als praktikabel und sinnvoll erwiesen?
- Welche Materialien werden für die Prüfungsvorbereitung genutzt (Erfahrungsaustausch)?
- Bedarfe und Möglichkeiten
- Büchertisch

10:30–10:45 Uhr Kaffeepause

10:45–12:30 Uhr

BLOCK 4: Kooperation KoKoPol–VHS: Organisatorisches & Finanzielles

- Wie und womit kann KoKoPol die VHS in der Kurs- und Prüfungsdurchführung für „Polnisch als Herkunftssprache“ organisatorisch und finanziell unterstützen?
- Finanzierung Honorarkräfte, Lehrmaterial, Prüfungskosten, Raummiete?
- Gemeinsame Werbeaktion VHS und telc in jedem Bundesland
- Infotreffen für Eltern, Vorteile aufzeigen
- Wo ist Bedarf, was ist sinnvoll zu finanzieren und zu unterstützen?

12:30–13:00 Uhr Mittagessen und Abreise

Verbindliche **Anmeldung bitte bis 27.11.2023** an traeger@kokopol.eu. Übernachtung und Verpflegung sind für Teilnehmende kostenlos, die Reisekosten werden erstattet.

Kontakt: Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch
am Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10 | 02899 Ostritz | www.kokopol.eu

Luise Träger | Mail: traeger@kokopol.eu | Tel. +49 (0)35823 77-223

Diese Maßnahme wird gefördert vom Auswärtigen Amt.